

## Aufgabe für alle Gruppen

Daniel hat echt Mut bewiesen, wie er da in der Löwengrube gestoßen wurde. Und das alles für seinen Glauben.

Aber Gott war ihm wichtig und so hat er darauf vertraut, dass Gott bei ihm ist. Das hat ihm Mut gemacht.

Wie ist das bei euch mit dem Mut?

Wofür braucht ihr Mut?

Wovor habt ihr Angst?

Hilft euch beten, wenn ihr Angst habt?

Habt ihr das schon mal ausprobiert?

Wir haben heute eine ungewöhnliche Aktion für euch:

Eigentlich ein Spiel. Die Beschreibung habe ich hier gefunden:

<https://www.kikisweb.de/gruppen/klatschen/fingerklatschen.htm>

Ich habe das Spiel als Kind viel mit meinen Brüdern gespielt.

Aber eben, es gibt Spiele, die muss man sich genauer anschauen, auch ob man sie mag oder nicht. Ganz wichtig ist mir dabei: es geht nicht um schlagen und darum dem Anderen weh zu tun, sondern um Mut und Schnelligkeit.

Hier ist die Beschreibung von dem Spiel: **Fingerklatschen**

Zwei Spielende stehen sich gegenüber. Die Hände sind gestreckt vor der Brust zusammengelegt. Die Fingerspitzen der beiden Spieler müssen sich berühren.



Spieler Nr.1 fängt an.

So schnell wie möglich versucht Spieler Nr.1 dem anderen Spieler auf die Hände zu schlagen.

Spieler 2 darf aber reagieren und die Hände ganz schnell wegziehen.

Hat Spieler Nr.1 getroffen, gehen die Hände wieder in die Ausgangssituation und er darf noch einmal.

Trifft Spieler Nr.1 nicht, ist Nr. 2 dran.

Jeder darf immer solange weiter machen, wie er getroffen oder bis der andere keine Lust mehr hat.

Das Spiel kann man auch nach dem Gottesdienst weiter spielen 😊

Ach ja, anfangen darf, wer sich als mutig erwiesen hat.

Bist du mutig genug in eine Zitronenscheibe zu beißen?

Wenn keine da ist, überlegt doch mal selbst kurz, wofür ihr Mut braucht.

Und evtl ist der der Erste, der sich als erster traut 😊